

Protokoll zur Mitgliederversammlung der
Vipassana-Vereinigung e.V.
am 14.05.2017
Alte Straße 6, 08606 Triebel

Anwesenheit:

Vereinsmitglieder: Monika Fischer, Carola Köpf, Herta Kraemer, Anke Wollenweber, Leonie Wilhelms, Ramona Wünsche, Gerrit Vater, Andreas Tholl, Kai Timmermann, Gerald Fischer, Manfred Mickein, Konrad Förste

Gäste: Katharina Kolb, Lily Seidel, Tanja Täubner, Shoko Suzuki, Theresia Steinfeld, Volkmar Richter, Tom Edlich, Heiner Ziegler, Heinrich Küpker, Ilja Kramer, Lennard Krebs

Die Versammlungsleitung übernimmt Herta Kraemer. Sie begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Versammlung satzungsgemäß mit Angabe der Tagesordnung einberufen worden ist. Die Beschlussfähigkeit ist durch Anwesenheit von 12 der 15 Vereinsmitglieder gegeben.

Tagesordnungspunkte:

1. Annahme des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
2. E-Mail-Anträge
3. Bericht der Komiteesprecher
4. ELCC Bericht
5. Bericht des Hausmanagers
6. Berichte der Arbeitskomitees
7. Anträge

1. Annahme des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

Das Protokoll vom 20.3.17 wird einstimmig angenommen.

2. E-Mail-Anträge

Es liegen keine E-Mail-Anträge vor.

3. Bericht der Komiteesprecher

Die Komiteesprecher haben sich über effiziente Gesprächsführung ausgetauscht.

4. ELCC Bericht

ELCC: Der Bau des europäischen Zentrums für Lange Kurse geht voran. Die Pagode soll gegen Jahresende fertig sein.

5. Bericht des Hausmanagers

Die Helfersituation ist grundsätzlich gut. Die Anzahl der Langzeithelfer ist, wie immer im Frühsommer, geringer. Kurshelfer sind besonders in Juni und Juli schwieriger zu finden. Für Juli werden Kursteilnehmer/-innen angeschrieben und gefragt, ob sie nicht in den Service wechseln können.

6. Berichte der Arbeitskomitees

Dhammaservice:

- 23% aller Patenschaften sind offen. Einige Patenschaften sind allerdings in den Wartungsplan integriert worden. Überschneidungen werden gestrichen. → Überprüfung AP Konrad.
- Offene Patenschaften können auch durch ein Team von Paten übernommen werden. Dies soll kommuniziert werden.
- Die Patenschaften sollen bei den Gruppensitzungen, bei den Halbtages- und Tageskursen beworben werden.
- Über die Aktuelles-Liste wird jeweils eine Patenschaft im Detail vorgestellt, um die Alten Teilnehmer mehr für das Thema zu sensibilisieren.
- In Zukunft soll sich jeweils ein Komitee im Dhammaservice-Komitee vorstellen → den Anfang macht das Haus- und Wartungskomitee.
- Dokument für die Koordination des Vereinstreffens wurde überarbeitet.
- Ab nächstem Vereinstreffen soll ein Koordinator für ein Jahr festgelegt werden.
- Infotisch für neue Teilnehmer am Vereinstreffen wird installiert.
- Tag der offenen Tür am 23.07.2017:
 - Einladung per Email oder Papier werden weiterhin an Firmen, Vereine, etc. verschickt und Anzeigen in Zeitungen geschaltet.
 - Planung und Durchführung wurden mit dem zuständigen ÖA-Komitee besprochen.
 - Alle sind herzlich eingeladen, beim Aufbau und den Aktivitäten teilzunehmen → AnprechpartnerIn: oeffentlichkeitsarbeit@dvara.dhamma.org

Kursorganisation:

- Eine schriftliche Anleitung für Tag 0 wurde erstellt → wird laminiert, gebunden und in Holzordner gelegt > AP Konrad
- Das Kursprogramm für 2018 wurde vorgestellt und einstimmig beschlossen (inklusive eines weiteren Kurses für Hausham, wenn dieser genehmigt wird. AP Gerald)
- Patenschaften sollen nicht gesondert in den Metta-Tag-Vorträgen der 10-Tages-Kurse angesprochen werden
 - sollen jedoch in den Metta-Tag-Vorträgen der Kurse für Alte Teilnehmer angesprochen werden (Satipatthana Sutta und 3 Tage Kurs)
- Der Kurs in Polen findet vom 11.-22.10.17 statt und
 - wird über die Aktuelles Liste beworben (JUNI)
 - wird von Deutschland aus registriert
 - Kosten für Kurs sind fix: 10.000 € inkl. Essen, polnischer Zentrumsmanager ist vor Ort
 - Platz für 110 Personen plus 20 Helfer
- Komitee E-Mail Liste wurde durchgegangen, unbekannte und passive Mitglieder werden angeschrieben, ob sie auf der Liste bleiben möchten

Finanzen:

- Die Kommunikation innerhalb des Komitees wurde besprochen.
- Eine Kommunikationsplattform wurde etabliert (ATLASSIAN).
- Der 3-Personen-Vorstand trifft sich einmal pro Woche in einer Telefonkonferenz.
- Die Struktur der Aufgabenverteilung wird ausformuliert
- Die Patenschaftsliste wird aktualisiert.
- Der Osterkurs in Schlüßhof ist sehr gut verlaufen. Die bisher eingegangenen Spenden decken allerdings nicht die Kosten. Deshalb suchen die Berliner Organisatoren für künftige Non-Center-Kurse einen anderen Kursort.

Kinderkurs (KiKu)

- Es fand ein Workshop für deutsche Kinderkurs-Lehrer/innen statt (nicht anwesende Kinderkurslehrer nahmen über Skype teil).
 - Voraussetzungen für 1-Tages-Kurse an Schulen wurden konkretisiert
 - neue Zuständige für externe KiKus wurden gefunden
 - Umgang mit Kindern, Eltern, Helfern und Betreuern wurde besprochen
 - Ablauf KiKu-Lehrer/innen Ernennung wurde nochmals klar verdeutlicht
- Der 1. Jugendlichen-Kurs für Mädchen soll parallel zum Mädchenkurs im Oktober stattfinden; Richtlinien, Rahmenprogramm etc. werden ausgearbeitet.
- Der Verlegung des KiKus auf 28.10.17 bis 31.10.17 wird einstimmig zugestimmt.
- Die Non-Center-Kurse werden angefragt, ob sie 1-Tages-Kinderkurse durchführen können/möchten.

Haus und Wartung

- Über mehrere Kurse soll eine subjektive Umfrage zum Zustand der Matratzen durchgeführt werden.
- Es ist eine neue Hausbeschriftung erfolgt. In einen dazu erstellten Lageplan werden jetzt noch die Hausbeschriftungen eingefügt.
- Für die Dachflächenfenster Zimmer 13 Haus A werden im Eigenbau Fliegengitter angebracht.
- Knarrende Dielen in Haus A Obergeschoss werden befestigt > AP Jacob Skopal
- Mülleimer sollen sortiert und passende Müllbeutel dafür angeschafft werden.
- Die Katze beißt Fliegengitter im Erdgeschoss auf → Lösungen werden gesucht.
- Hunderte tote Fliegen auf dem Dachboden HAUS D sind unbekannter Herkunft, muss weiter beobachtet werden
- Die DEKRA hat ein Angebot über 540 €/Jahr für Aufzugswartung geschickt.

Küche

- Nach einem Besuch der Gesundheitsbehörde haben sich kleine Punkte ergeben
 - Küchenkomitee legt deshalb ab sofort den Fokus auf Behördenbesuchssicherheit
- Ein Cateringmanagerhandbuch wurde verfasst.
- Die Decke der Spülküche soll mit Kunststoff verkleidet werden, ein Angebot wird eingeholt.
- Ein Vertrag mit ReFOOD soll abgeschlossen werden, um Essensreste zu entsorgen.
- Der neue Messersatz funktioniert gut, ein weiterer wird angeschafft.

Garten

- Nach eingehender Aussprache und Diskussion wird ein Antrag für einen Rasentraktor gestellt.

- Es werden weitere verzinkte Pfähle eingekauft, wenn wieder Bedarf besteht.

Bau

- Die neuen Grundrisse von Haus H des Architekten Herrn Michalik wurden besprochen.
- Anpassungen werden mit Reno und Konrad im direkten Gespräch mit Herrn Michalik besprochen, damit er dann einen Entwurf anfertigt, den man bei der Behörde einreicht.

7. Anträge

Haus und Wartung:

540 € pro Jahr für Wartung des Fahrstuhls - einstimmig angenommen

Küche:

600 € pro Jahr mit für Servicevertrag mit Refood – einstimmig angenommen

Öffentlichkeitsarbeit:

650 € für Zeitungsanzeigen und schriftliche Einladungen zum Tag der offenen Tür – einstimmig angenommen

Garten:

12.960 € für Etesia Rasentraktor - einstimmig angenommen

260 € pro Jahr für Wartung des Rasentraktors - einstimmig angenommen

Triebel, 14.05.2017

Herta Kraemer

.....

Konrad Förste

.....

Versammlungsleitung

Protokoll